

Femi Kuti & The Positive Force bei JazzBaltica - Liveübertragung

22.05.2007 14:39 von jazz (Kommentare: 0)

JazzBaltica-Festival 2007

Freitag, 29. Juni 2007, 22.25 Uhr in 3sat live

Seine Musik ist politisches Statement: Der Nigerianer Femi Kuti singt mit einer Mischung aus funkigem Soul und Jazz gegen die sozialen Missstände seiner Heimat an. In diesem Jahr steht der Künstler auf der Bühne beim 17. JazzBaltica-Festival in Salza bei Kiel. 3sat überträgt das 90-minütige Live-Konzert in seinem Programm. Der Abend wird moderiert von Alan Bangs.

Femi Anikulapo Kuti wurde 1962 in London geboren und wuchs in Lagos, Nigeria auf. Seine Kindheit und Jugend war geprägt von den politischen Unruhen des Landes und dem exzessiven Lebensstil seines Vaters Fela Anikulapo Kuti. Regelmäßig stürmte die Armee das Haus von Fela Kuti. Militärpolizisten stürzten bei einer dieser Aktionen Felas Mutter aus dem Fenster und Fela Kuti selbst trug seine tote Mutter bis vor den Präsidentenpalast. Dieses einschneidende Erlebnis hat Femi bis heute geprägt.

Wie sein Vater sieht auch Femi Kuti seinen Afrobeat als Waffe gegen Ungerechtigkeit und Willkür des nigerianischen politischen Alltags. Seine Musik gibt den Menschen Energie und Vitalität. Mit seiner Formation »The Positive Force« pflegt Femi den gleichen groben, sehr muskulösen Saxophon-Stil wie sein Vater und bietet dabei eine mitreißende, funkig groovende Black-Power-Show.

1999 wurde Femi Kutis Album »Shoki Shoki« von international bekannten DJs remixt und seine Musik ist seitdem von den Tanzflächen dieser Welt nicht mehr wegzudenken. Sein kämpferisches Album »Fight To Win« wurde 2001 für den Grammy in der Kategorie Weltmusik nominiert. In Nigerias Hauptstadt Lagos eröffnete Femi seinen Club »African Shrine«, der sich inzwischen als Zentrale des musikalischen und politischen Widerstands etabliert hat. Das Außergewöhnlichste am »African Shrine« ist, dass jede Woche die gleiche Band spielt. An den Wochenenden kommen zu den Konzerten von Femi Kuti regelmäßig zwischen 2000 und 4000 Menschen, die darüber abstimmen, welche Songs die Band spielen soll.

Quelle: 3sat

Einen Kommentar schreiben